

ST. MICHAELIS

GEMEINDEBRIEF
SEPTEMBER – NOVEMBER 2026

MAGAZIN



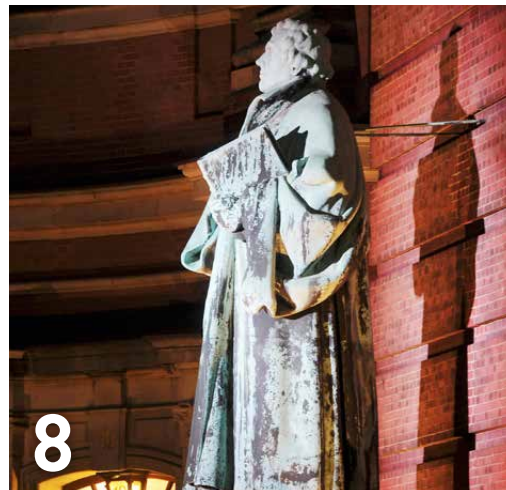
St. Michaelis

**BACH-WOCHEN
IM MICHEL**



ÜBER SICHT

- 3 Thema
- 4 Im Michel Erlebnis
- 6 Höhepunkte Gemeinde
- 8 Gottesdienste
- 11 Höhepunkte Musik
- 14 Konzerte
- 15 Gemeindeleben
- 20 Michel-Treff
- 22 Mitgestalten
- 23 Amtshandlungen
- 24 Kontakt



IMPRESSUM

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Hauptkirche St. Michaelis, Englische Planke 1, 20459 Hamburg, Tel. 040 376 78-0, info@st-michaelis.de | Internet www.st-michaelis.de | Redaktion Misha Leuschen, Ines Lessing, Didier Pitschmann, V.i.S.d.P. Alexander Röder | Anzeigen: Ines Lessing, Tel. 040 376 78-151, i.lessing@st-michaelis.de | Auflage 5.000 Stück

BILDNACHWEIS

Titel: M. Ferraz, S. 3: N. Schwarz (GemeindebriefDruckerei), S. 4: R. Fuhrmann, S. 5: M. Ferraz, S. 6: NDKH, S. 7: Michaela Kuhn LICHT FORM ARTE, privat, S. 9: M. Zapf, S. 11: Ch. Ziegler, S. 12: Anne Hornemann, S. 13: Victor Wasnetsov, S. 14: M. Uhlenberg, S. 15: M. Uhlenberg, D. Hohmann, S. 16: T. Kost, M. Uhlenberg, S. 17: M. Ferraz, C. Hieber, D. Lettschuk, S. 18: S. Wallocha, S. 19: Reclam, P. Vette, M. Zeuner, S. 21: Elbdiakonie, M. Uhlenberg, J. Wohlfromm, S. 22: M. Ferraz, S. 23: N. Schwarz / GemeindebriefDruckerei

Den Gemeindebrief können Sie auch online durchblättern unter www.st-michaelis.de/mediathek/michel-magazin.

Das St. Michaelis Magazin verteilen wir kostenlos, aber es entstehen Kosten bei der Herstellung. Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf das Konto DE49 2005 0550 1226 1252 25. Kontoinhaberin ist die Hauptkirche St. Michaelis.

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 01. Dezember 2026.

THEMA HIMMELSMOMENTE



GOTTES GEGENWART SPÜREN

„Das ist ja hier wie der Himmel auf Erden!“ Diesen Satz sagen wir, wenn ein Augenblick alles übersteigt, was wir erwartet haben: ein besonderer Ort, ein Gespräch, ein Sommertag, eine Begegnung. Für einen Moment scheint alles zu stimmen. Die Welt fühlt sich leicht an. Und wir denken: So muss es im Himmel sein.

Aber wo ist eigentlich der Himmel? Kinder zeigen automatisch nach oben – in die Wolken, wo die Vögel am Tag durch den blauen Himmel fliegen oder des Nachts die Sterne funkeln. Wir Erwachsenen denken beim Himmel oft an einen fernen Ort, weit weg von unserem Alltag, jenseits dieser Welt. Einen Ort, an dem Gott wohnt und an dem irgendwann einmal alles gut sein wird: kein Leid, keine Tränen, keine Not.

In der Bibel wird vom Himmel auf unterschiedliche Weise gesprochen. Im Alten Testament wird der Himmel als Wohnsitz und Thron Gottes verstanden. Im Psalm 103,19 heißt es: „Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Reich herrscht über alles.“ Zugleich ist der Himmel Teil von Gottes Schöpfung: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“ (1. Mose 1,1). Gott steht als

Schöpfer über Himmel und Erde – selbst der Himmel ist seiner Hände Werk.

Der Himmel zeugt von Gottes Größe, seiner Unverfügbarkeit und seiner Gegenwart. Und diese Gegenwart reicht weit. So schwärmt der Beter im Psalm 36,6: „Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.“ Gottes Güte hat keinen Horizont. Sie reicht weiter, als mein Blick reicht. Weiter auch als das, was ich gerade sehe und verstehen kann. Und wenn ich in den weiten Himmel schaue, dann führt mich diese Weite über mich selbst hinaus. Da kann ich Atem holen, Freiheit spüren und Hoffnung schöpfen.

Gerade in Zeiten, in denen mein eigener Horizont eng wird, wenn Sorgen, Stress oder Krankheit viel Raum einnehmen, tut es gut, nach oben zu schauen, in die Weite. Der Himmel erinnert mich daran: Das, was ich gerade sehe, ist nicht alles. Meine Wirklichkeit ist größer, als ich sie im Augenblick erfahren kann.

Im Neuen Testament wird diese Weite noch konkreter: In Jesus Christus kommt der Himmel auf die Erde. „Das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen“, sagt Jesus (Mar-

kus 1,15). Gottes Wirklichkeit bleibt nicht fern. Gott wird Mensch und berührt unser Leben. Der Himmel ist nicht nur ein Ort irgendwo jenseits dieser Welt. Er kann schon hier und jetzt sichtbar werden.

Der Theologe Gerhard Ebeling hat diesen Gedanken wunderbar in Worte gefasst: „Nicht wo der Himmel ist, ist Gott, sondern wo Gott ist, ist der Himmel.“ Wo ich heute Gottes Gegenwart spüre, da bricht der Himmel plötzlich in meinen Alltag ein. Und vielleicht geschieht das öfter, als ich denke: Wo Menschen, die zerstritten waren, einander vergeben können. Wo jemand am Krankenbett die Hand eines anderen hält und Trost spendet. Wo ich in tiefer Trauer einen Frieden spüre. Überall da ist Gott. Überall da ist ein Stück Himmel auf Erden.

Diese Himmelsmomente können wir nicht festhalten. Aber für mich sind sie wie ein goldener Schimmer, der aufscheint und durch unsere Welt hindurchscheint. Dann fühle ich mich geborgen. Weil ich etwas von Gottes Gegenwart in dieser Welt spüre und begreife: Gott ist nicht fern. Der Himmel ist nicht nur dort oben. Wo Gott mir begegnet, ist der Himmel: schon hier, schon jetzt.

Corinna Senf

IM MICHEL ERLEBNIS

LUMINESCENCE IM MICHEL

Eine emotionale Reise

So war der Michel noch nie zu sehen: Das Live-Erlebnis Luminiscence verwandelt Hamburgs Wahrzeichen in eine spektakuläre Szenerie aus Licht, Klang und Geschichte. Mit modernster 360°-Projektionstechnik, eindrucksvollen Lichteffekten, einer eigens arrangierten Musik, Live-

Gesang und Orgel entsteht eine emotionale Reise durch Zeit, Raum und Spiritualität.

Noch bis zum 24. Oktober können Sie den Michel mit Luminiscence ganz neu erleben. Tickets sind bei Eventim und im Besucherzentrum Sankt Michaelis erhältlich. Ein Teil der Erlöse kommt der Instandhaltung des Michel zugute.



WEIHNACHTSMARKT Michel-Lichterglanz

Rund um den Michel sind am ersten Adventswochenende die Buden und Stände unseres traditionellen Weihnachtsmarktes aufgebaut. Kunsthandwerk, Gastronomie und Mitmach-Angebote sind in der Kirche, in der Krypta, im Gemeindehaus, im Besucherzentrum und auf dem gesamten Kirchplatz zu finden. Wem es zu kalt wird, kann an Feuerkörben Stockbrot backen oder einen Michel-Punsch genießen. Für kleine Kinder wartet das nostalgische Kinderkarussell auf eine Mitfahrt.

Mit der feierlichen Illumination des Weihnachtsbaumes am 27. November um 16.30 Uhr werden der Weihnachtsmarkt und die Advents- und Weihnachtszeit am Michel eröffnet. Viele hundert Lichter leuchten nun täglich bis zum Epiphaniastag

und bringen den festlichen Michel-Lichterglanz in die Stadt. Zu den Traditionen des Weihnachtsmarktes gehören auch das Familienprogramm „Singen, Hören, Staunen“ am 28. und 29. November jeweils um 15.00 Uhr oder das „Adventskonzert von allen Emporen“ des Posaunenchores St. Michaelis am 28. November um 19.00 Uhr. Wer müde geworden ist vom vielen Schauen und Kaufen, findet im „Café der Generationen“ bei Kaffee, frischgebackenem Kuchen und Waffeln einen Ort zum Erholen.

Herzlich willkommen zum Weihnachtsmarkt am
Freitag, 27. November:
15.00 - 19.00 Uhr
Sonnabend, 28. November:
11.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 29. November:
11.00 - 18.00 Uhr

HÖHEPUNKTE GEMEINDE

VORTRAGSREIHE IN KOOPERATION MIT DEM GRUNDEIGENTÜMERVERBAND HAMBURG

**Hauptpastor Alexander Röder: Wahrzeichen und Dauerbaustelle
Von der Verantwortung für den Erhalt des Michel**

Im Jahre 2006 wurde eine Vortragsreihe des Grundeigentümerverbandes in Kooperation mit St. Michaelis ins Leben gerufen. Einmal im Jahr sind Mitglieder des Grundeigentümerverbandes Hamburg und Interessierte zu einem Vortrag über ethische oder bauliche Themen eingeladen. **Am Montag, 07. September um 18.00 Uhr** wird Hauptpastor Alexander Röder über das Thema „Wahrzeichen und Dauerbaustelle – Von der Verantwortung für den Erhalt des Michel“ sprechen. Das Harvestehuder Sinfonieorchester wird die Veranstaltung musikalisch begleiten. Der Eintritt ist frei.

PROGRAMM AM MICHEL ZUR NACHT DER KIRCHEN 2026 Wundern gibt es immer wieder



Zur Nacht der Kirchen am **12. September** öffnet der Michel seine Türen bis Mitternacht und wird zu einem Ort voller Begegnung, Klang und Hoffnung. Musikalisch gestalten den Abend die Kinder- und Jugendsingschule und die Kantorei St. Michaelis, Michelkantor Magne H. Draagen (Orgel) sowie Álmos Tallós (Harfe) und Valentin Priebus (Cello). Impulse und Lesungen von Hauptpastor Alexander Röder, Pastorin Corinna Senf und Diakonin Anke

Frickmann sowie die Möglichkeit der persönlichen Segnung laden zum Innehalten ein. In der Krypta ist die Wunder-Bar für die Besucher geöffnet.

19.00 Uhr „Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin“

Eröffnung der Nacht der Kirchen durch die Kinder- und Jugendsingschule St. Michaelis mit Musik und Texten zum Staunen. Leitung: Doris Vetter, Orgel: Magne H. Draagen

20.00 Uhr „Wunderbar sind deine Werke“

Konzert mit der Kantorei St. Michaelis mit Werken von T. L. Victoria, M. Lauridsen u. a. Leitung: Edzard Burchards, Orgel: Magne H. Draagen

21.00 Uhr „Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne“

Vortrag mit Hauptpastor Alexander Röder: „Der kleine große Mensch vor Firmament und Himmel“. Musikalische Begleitung: Valentin Priebus (Cello)

22.00 Uhr „Bei dir ist die Quelle des Lebens“ – Klang und Segen

Harfenklänge mit Álmos Tallós, Stille und die Möglichkeit zur persönlichen Segnung schaffen Raum zum Innehalten und Auftanken.

23.00 Uhr „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte“

Orgelmusik und Lesungen begleiten durch die Nacht. Illuminationen von Luminiscence (siehe S. 4) lassen Wort und Klänge auf besondere Weise leuchten. Orgel: Magne H. Draagen, Lesungen: Pastorin Corinna Senf und Diakonin Anke Frickmann

23.55 - 24 Uhr „Gott segne und behüte dich“ – Stimmungsvoller Abschluss

Lied zur Nacht und Abendsegen

Der Eintritt ist frei!

WORKSHOP KUMMERKUTTERBAU Trauer loslassen können

Wenn der Verlust eines geliebten Menschen schmerzt, kann es unglaublich guttun, zusammen zu werkeln, zu sprechen und zu trauern. Der Workshop Kummerkutterbau bietet Menschen die Möglichkeit, sich Zeit für die eigene Trauer zu nehmen.

Schon im vergangenen Jahr gab es am Michel das Angebot, gemeinsam Kummerkutter und Trostflöße zu bauen. Pastorin Corinna Senf und Diakonin Anke Frickmann begleiten den Workshop auch dieses Mal. Aus Treibholz und Stöcken, Stoffen für die Segel und alten Nägeln entsteht je ein eigener Kummerkutter. Hier ist viel kreativer Spielraum möglich. Natürlich kann etwas Persönliches verbaut oder der Name des geliebten Menschen festgehalten werden. Vor allem soll es auch Freude bereiten, denn das Gestalten tut trotz aller Traurigkeit gut. Erinnerungen begleiten das Bauen der Boote und wie nebenbei kommt man ins Gespräch.

Die kleinen Flöße und Kutter finden zunächst zu Hause ihren Platz. Wenn der richtige Zeitpunkt gekommen ist, wird der Kummerkutter in die Alster oder Elbe oder an einem anderen Lieblingssort ins Wasser gelassen. Pastorin Corinna Senf oder Diakonin Anke Frickmann sind auf Wunsch gern dabei.

Werkzeuge und Materialien stehen zur Verfügung. Der Workshop ist ein kostenfreies Angebot für alle Generationen, für das gerne gespendet werden darf. Bis zu zwölf Personen können teilnehmen, mit oder ohne handwerkliche Vorkenntnisse. Bringen Sie Familienmitglieder und Freunde mit, teilen Sie uns bei der Anmeldung die Anzahl der Gäste mit.

Anmeldung bis **06. November** im Kirchenbüro, Tel. 040/376 78-0, **Freitag, 13. November, 18.00 bis 20.30 Uhr** im Gemeindehaus.

WAHL DES HAUPTPASTORS AN ST. MICHAELIS Die Kandidaten

Der Kirchenkreis Hamburg-Ost hat die Stelle der Hauptpastorin bzw. des Hauptpastors für St. Michaelis ausgeschrieben. Als Kandidaten für die Nachfolge von Hauptpastor Alexander Röder wurden Pastor Georg Knauer und Pastor Martin Hofmann als Kandidaten für das Amt vorgeschlagen.

Der Gewählte tritt die Nachfolge von Hauptpastor Alexander Röder an, der Ende Januar 2027 in den Ruhestand verabschiedet wird.



Pastor Martin Hofmann ist seit 2007 als Pastor an der Christuskirche zu Hamburg-Othmarschen tätig. Er wuchs in Hamburg auf und absolvierte sein Studium der Theologie an der Universität Hamburg. Nach dem Vikariat führte ihn die berufliche Laufbahn für drei Jahre nach Husum, dort arbeitete er u. a. als Pastor mit Jugendlichen mit Beeinträchtigungen. Seit 2002 wirkt Martin Hofmann wieder in Hamburger Gemeinden. Der 58-Jährige ist Träger des ökumenischen Predigtpreises.



Pastor Georg Knauer wirkt derzeit in der Kirchengemeinde St. Johannis zu Hamburg-Eppendorf, dort lag sein Schwerpunkt in den letzten Jahren auf der Konfirmanden- und Jugendarbeit. Er studierte Theologie in Bielefeld-Bethel, Marburg und Tübingen. Seine berufliche Tätigkeit führte ihn u. a. nach Neustadt in Holstein und Lauenburg. Vor seinem Studium legte Georg Knauer seine Gesellenprüfung als Orgelbauer ab. Der 55-Jährige ist gebürtiger Hamburger.

GOTTESDIENST KALENDER

06. September | 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche

Magne H. Draagen: Missa cathedralis
Abendmahl mit Wein
Pastor Martin Hofmann,
Kandidat für das Hauptpastorenamt
Lukas 19, 1–10
Borg Vokal, Fredrikstad – Norwegen
Tore Erik Moen – Leitung
Annette Schäfer – Violine
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 Praytime

Britta Osmers
Jugendband St. Michaelis
David Baaß – Leitung

13. September | 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche

gemeinsam mit der Anglican-Lutheran Society
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Julia Atze
1. Mose 2, 4b–9. 15
Neuer Knabenchor Hamburg
Jens Bauditz – Leitung
Enno Gröhn Veit – Orgel

18.00 Bachvesper

Hauptpastor Alexander Röder
J. S. Bach: Motette „Jesu, meine Freude“
Chor St. Michaelis
Orchester St. Michaelis
Jörg Endebrock – Leitung und Orgel

20. September | 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche

Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
2. Timotheus 1, 7–10
Jörg Endebrock – Orgel

18.00 Evensong mit hl. Abendmahl

Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Julia Atze
Vokalsolisten St. Michaelis
Magne H. Draagen – Orgel

Mittagsandacht mit Orgelmusik

Täglich 12.00 Uhr. Sonnabends 12.00 Uhr Orgelpunkt
(Konzert mit geistlicher Kirchenführung) bis einschließ-
lich 12. September

Türmer-Choral in alle vier Himmelsrichtungen

Täglich 10.00 und 21.00 Uhr, sonn- und feiertags 12.00 Uhr

21. September | Montag Tag des Apostels und Evangelisten Matthäus

18.00 Evangelische Messe

Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Hesekiel 3,4–6. 10–11
Michael Labe – Orgel

27. September | 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche

zum Tag des Erzengels Michael
und aller Engel (Michaelis)
Feier der Jubelkonfirmation
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Corinna Senf, Diakonin Anke Frickmann
Matthäus 15, 21–28
Posaunenchor St. Michaelis
Josef Thöne – Leitung
Jörg Endebrock – Orgel

18.00 Evensong

Pastorin Corinna Senf
Magne H. Draagen – Orgel

29. September | Dienstag Tag des Erzengels Michael und aller Engel (Michaelis)

09.15 Familiengottesdienst zum Michaelistag

Pastorin Julia Atze und Britta Osmers
Benedikt Zimmer – Orgel

12.00 Ökumenische Mittagsandacht zum Tag des Erzengels Michael und aller Engel

Pastorin Corinna Senf, Pater Philipp Görtz SJ
Magne H. Draagen – Orgel

04. Oktober | Erntedankfest

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche

Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Markus 8, 1–9
Liedertafel Harmonie Finkenwärder von 1865
Chor „mittenmang“
Mitglieder der ehemaligen Liedertafel
„Estetal“ Hollenstedt von 1855
Peter Schuldt und Ralf Lehnert – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 Praytime

Britta Osmers
Jugendband St. Michaelis
David Baaß – Leitung

11. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche

Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Corinna Senf
Epheser 4, 22–32
Kammerchor Altona
Dávid Csizmár – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 Evensong mit hl. Abendmahl

Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Kammerchor der Russischen Orthodoxen
Kirche des Hl. Prokopij
Irina Gerassimez – Leitung

18. Oktober | 20. Sonntag nach Trinitatis, Tag des Evangelisten Lukas

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche

Abendmahl mit Wein
Hauptpastor Alexander Röder
Markus 2, 23–28
PauliKor – Chor der Pauluskirche in Oslo
Per Kristian Amundrød – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 Evensong zum Tag des Evangelisten Lukas

Pastorin Corinna Senf
PauliKor – Chor der Pauluskirche in Oslo
Per Kristian Amundrød – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

25. Oktober | 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche

Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Julia Atze
Jeremiah 29, 1. 4–7. 10–14
Jörg Endebrock – Orgel

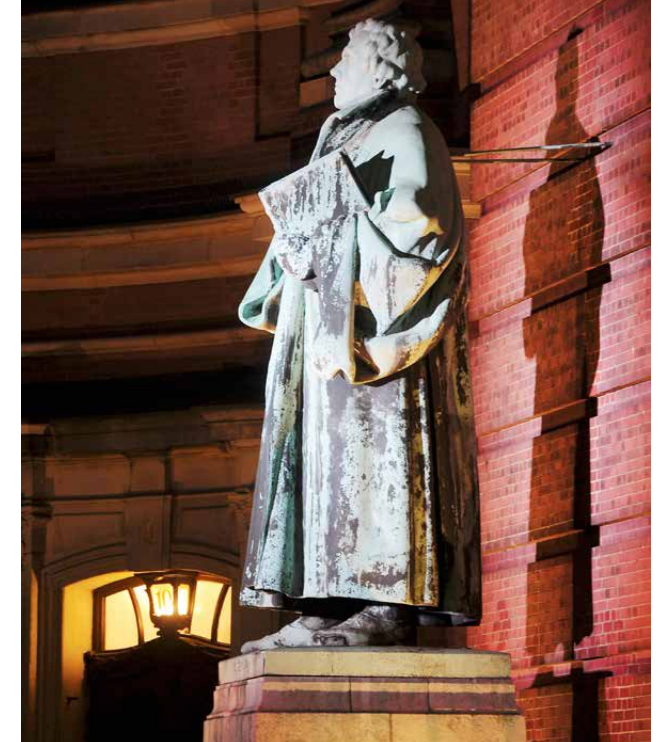
18.00 Evensong

Pastorin Julia Atze
Wandsbeker Kammerchor
Andreas Fabienke – Leitung
Yewon Choi – Orgel

31. Oktober | Sonnabend Gedenktag der Reformation (Reformationstag)

10.00 Evangelische Messe

Abendmahl mit Wein
Pastorin Julia Atze
Matthäus 10, 26b–33
Jörg Endebrock – Orgel



01. November | 22. Sonntag nach Trinitatis, Gedenktag der Heiligen

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche

Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
Römer 7, 14–25a
Kammerchor der Christuskirche Karlsruhe
Peter Gortner – Leitung
Jörg Endebrock – Orgel

12.00 Mittagsandacht zum Gedenktag der Heiligen

Hauptpastor Alexander Röder
Jörg Endebrock – Orgel

18.00 Praytime

Britta Osmers
Jugendband St. Michaelis
David Baaß – Leitung

08. November | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche op Platt

Abendmahl mit Wein
Pastor Peter Schuchardt,
Pastorin Corinna Senf
1. Thessalonicher 5, 1–6 (7–11)
Klaus Groth Trio
Antonio Di Dedda – Orgel

18.00 Evensong mit hl. Abendmahl

Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Corinna Senf
Nordklang Kammerchor
Michael Fährmann – Leitung
Benedikt Zimmer – Orgel

09. November | Montag

12.00 Mittagsandacht zum Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome

Pastorin Julia Atze
Jörg Endebrock – Orgel

GOTTESDIENST KALENDER

11. November | Mittwoch Martinstag (Bischof Martin von Tours)

17.00 Martinsandacht mit Laternenumzug
(Beginn Portal 8)
Pastorin Julia Atze

15. November | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche
Abendmahl mit Traubensaft
Pastorin Julia Atze
Lukas 16, 1–8
Jörg Endebrock – Orgel

18.00 Evensong
Pastorin Julia Atze
Kantorei Lokstedt
Florian Stölzel – Leitung
Eberhard Lauer – Orgel

**21.00 Ökumenische Vigil zum Gedenken an die
Lübecker Märtyrer im Kleinen Michel**
Pater Philipp Görtz SJ
Hauptpastor Jens-Martin Kruse
Pastorin Corinna Senf

18. November | Mittwoch Buß- und Bettag

18.00 Evangelische Messe mit Beichte
Abendmahl mit Wein
Pastorin Corinna Senf
Jesaja 1, 10–18
Jörg Endebrock – Orgel

22. November | Ewigkeitssonntag, Totensonntag

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche
Johann Sebastian Bach »Wachet auf,
ruft uns die Stimme«
Abendmahl mit Traubensaft
Hauptpastor Alexander Röder
Offenbarung 21, 1–7
Catherina Witting – Sopran
Timo Rößner – Tenor
Dávid Csizmár – Bass
Kantorei und Orchester
der Kantorei St. Michaelis
Edzard Burchards – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

**15.00 Andacht an der Gemeinschaftgrabstätte
bei Kapelle 1 auf dem Friedhof Ohlsdorf**
Hauptpastor Alexander Röder
Posaunenchor Sankt Michaelis
Josef Thöne – Leitung

18.00 Ev. Messe zum Entschlafenedächtnis
Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem
(Auszüge)
Bearbeitung für Kammerensemble
von Joachim Linckelmann
Abendmahl mit Wein
Pastorin Julia Atze und Pfarramt
1. Korinther 15, 35–38. 42–44a
Susanne Bernhard – Sopran
Chor St. Michaelis
Orchester St. Michaelis
Jörg Endebrock – Leitung und Orgel

29. November | 1. Sonntag im Advent

10.00 Evangelische Messe mit Kinderkirche
Georg Philipp Telemann »Hosianna,
dem Sohne Davids«
Abendmahl mit Wein
Bischöfin Kirsten Fehrs
Sacharja 9, 9–10
Posaunenchor St. Michaelis
Vokalsolisten St. Michaelis
Instrumentalensemble
Josef Thöne – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel

18.00 Musikalische Vesper mit heiligem Abendmahl
zur Eröffnung der 68. Spendenaktion
Brot für die Welt
Abendmahl mit Traubensaft
Landespastorin Annika Woydack,
Pastorin Corinna Senf
Magne H. Draagen – Orgel

30. November | Montag

12.00 Mittagsandacht zum Tag des Apostels Andreas
Pastorin Julia Atze
Jörg Endebrock – Orgel

HÖHEPUNKTE MUSIK

Bach-Wochen 2026

Bach und Wien

In den diesjährigen Bach-Wochen möchten wir die vielfältigen Einflüsse Johann Sebastian Bachs auf die Entwicklung der Musik in Wien und Österreich beleuchten.

Bachs Musik prägte Generationen österreichischer Musiker nachhaltig. Bereits im späten 18. Jahrhundert studierten Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart seine Werke intensiv. Besonders in Mozarts Spätwerk ist der Einfluss Bachs deutlich hörbar. Auch Ludwig van Beethoven verehrte Bach als unerschöpfliche Quelle musikalischer Inspiration und bezeichnete ihn sinngemäß als den „Urquell“ der Musik.

Im 20. Jahrhundert führte der Bruckner-Schüler Franz Schmidt diese Wiener Bach-Tradition zu einem faszinierenden Höhepunkt. Als Organist und Komponist war er mit Bachs Werk eng vertraut; dessen Kunst des Kontrapunkts, die architektonische Geschlossenheit der Form sowie die Verbindung von geistlicher Tiefe und musikalischem Ausdruck prägten sein eigenes Schaffen nachhaltig. Besonders in seinem Oratorium „Das Buch mit sieben Siegeln“ wird diese Nähe spürbar: Die monumentale Anlage, die kunstvolle Polyphonie und die eindringliche musikalische Ausdeutung des biblischen Textes erinnern an Bachs Passionen, ohne Schmidts unverwechselbare spätromantische Klangsprache zu verleugnen.

Dieses Werk und viele weitere Kompositionen bilden einen Schwerpunkt der diesjährigen Bach-Wochen.

Freuen Sie sich auf eine Fülle großartiger Kompositionen in einem Kirchengebäude, das an Schönheit seinesgleichen sucht!

Wir freuen uns auf Sie!
Jörg Endebrock

31. Oktober | Sonnabend 18.00 Uhr, Eröffnungskonzert »Mozarts Welt« – Sinfonien und Konzertarien mit dem Freiburger Barockorchester

Siobhan Stagg, Sopran
Freiburger Barockorchester
Gottfried von der Goltz – Violine und Leitung

Wir eröffnen die Bach-Wochen mit einer Abendserenade, die ganz der Musik Mozarts gewidmet ist. Die australische Sopranistin Siobhan Stagg interpretiert einige der schönsten Konzertarien aus Mozarts Feder. Begleitet wird sie vom weltberühmten Freiburger Barockorchester, das außerdem die Sinfonie A-Dur und die bezaubernde Serenade „Nachtmusique“ zur Aufführung bringt – Unterhaltungsmusik im besten Sinne.
Karten: 10,00 € - 49,00 €

04. November | Mittwoch 19.30 Uhr, Kryptakonzert, Saxophonquartett

Werke von Joseph Haydn: (Streichquartett Op. 20 Nr. 5), Philip Glass (Streichquartett Nr. 3 'Mishima'), J. S. Bach (Italienisches Konzert) und Brahms (Ungarische Tänze)
sonic.art Saxophonquartett
Karten: 29,00 €

07. November | Sonnabend 18.00 Uhr, Die Lange Bach-Nacht Ein Abend mit und für J. S. Bach

Chor St. Michaelis
Concerto Köln
Jörg Endebrock – Leitung und Orgel

Im halbstündigen Wechsel erklingen Werke Bachs in unterschiedlichsten Besetzungen: von der Solosonate für Violine über Kammer- und Orgelmusik bis hin zu den Brandenburgischen Konzerten und sämtlichen Motetten. So entsteht ein facettenreicher Querschnitt durch das Schaffen des großen Bach. In der Krypta wird gleichzeitig für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Einlass ist jeweils zur vollen und zur halben Stunde.
Eintritt frei, Spende erbeten.

10. November | Dienstag 19.30 Uhr, Kryptakonzert Kammermusik - »My heart 's in the Highlands«



Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart,

Stefan Schäfer, Johann Joseph Fux
und Arvo Pärt
Ida Aldrian – Alt
ENSEMBLE ACHT Consort

Das ENSEMBLE ACHT, die renommierte Kammermusikformation aus Mitgliedern des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg und des NDR Elbphilharmonie Orchesters, sowie die Mezzosopranistin Ida Aldrian, Ensemblemitglied der Hamburgischen Staatsoper, laden zu einem reizvollen musikalischen Streifzug durch Barock und Moderne ein – mit Stationen in Hamburg, Leipzig, Wien und Schottland.
Karten: 29,00 €

11. November | Mittwoch
19.30 Uhr Calmus Ensemble,
Jesu meine Freude

Werke von Johann Sebastian Bach,
Anton Bruckner
und Leonhard Cohen

Getragen von Innovation, Hingabe
und Freundschaft begeistert das

Leipziger Calmus Ensemble seit mehr als 25 Jahren mit stilistisch vielseitiger Vokalmusik. Sein Markenzeichen sind reiche Klangfarben, große Homogenität, Liebe zum Detail und eine textnahe Interpretation der Musik. Dabei beweist das Ensemble eindrucksvoll, dass man auf höchstem musikalischem Niveau zugleich ernsthaft und humorvoll sein kann. So ist es seit vielen Jahren in Europa und den USA außerordentlich erfolgreich.
Karten: 29,00 €

14. November | Sonnabend
18.00 Uhr Orgelkonzert,
Wege zu BACH

Werke von J. S. Bach
(Fantasie und Fuge g-Moll),
Robert Schumann, Franz Liszt
(Präludium und Fuge über BACH)
und W. A. Mozart (Fantasie f-Moll)
Jörg Endebrock – Orgel

Mitte der 1840er Jahre geriet Robert Schumann in eine tiefe Lebens- und Schaffenskrise und litt unter schwe-

ren Depressionen. Die intensive Beschäftigung mit dem „Wohltemperierten Klavier“ und der „Kunst der Fuge“ seines verehrten Vorbilds Johann Sebastian Bach wurde für ihn zum „täglich Brod“ und half ihm durch diese schwierige Zeit. Als Frucht dieser Auseinandersetzung entstanden unter anderem die sechs Fugen über die Töne B-A-C-H. Nur wenig später schrieb auch Franz Liszt sein epochales „Präludium und Fuge über B-A-C-H“, ein Werk, das die Orgelmusik in ein neues Zeitalter führte. Doch auch in Mozarts Spätwerk lassen sich Spuren Bachs entdecken. Michelkantor Jörg Endebrock folgt den Spuren Bachs in den Werken seiner Verehrer.
Karten: 16,00 €

16. November | Montag
19.30 Uhr Wenn die Welt endet

Einführungsvortrag mit Hauptpastor Alexander Röder und Michelkantor Jörg Endebrock zum Konzert am Sonnabend, 21. November

Wenn Musik das Jüngste Gericht erzählt, entsteht ein Klangbild von apokalyptischer Wucht und erhabener Schönheit: In Franz Schmidts Oratorium „Das Buch mit sieben Siegeln“ wird die biblische Offenbarung des Johannes zu einem überwältigenden Konzertereignis. Doch was sagt uns die Vision des Johannes heute? Hauptpastor Alexander Röder entschlüsselt die rätselhaften Bilder des letzten Buches der Bibel, während Michelkantor Jörg Endebrock die machtvolle spätromantische Klangsprache Franz Schmidts erläutert.

Gemeindehaus St. Michaelis,
Bach-Saal, Eintritt frei



17. November | Dienstag
19.30 Uhr Kryptakonzert,
»Verklärte Nacht«

Englische Musik der Renaissance
im Dialog mit Arnold Schönbergs
Sextett »Verklärte Nacht«
ensemble reflektor
Liam Byrne, Viola da Gamba

Das Streichsextett „Verklärte Nacht“ ist ein frühes Meisterwerk Arnold Schönbergs, noch ganz der Spätromantik verpflichtet, bevor der Komponist mit der Tradition brach und mit der Entwicklung der Zwölftonmusik den Lauf der Musikgeschichte veränderte. Inspiriert von Richard Dehmels gleichnamigem Gedicht erzählt diese programmatische Kammermusik von Vergebung und bedingungsloser Liebe in einer mond hellen Nacht. Das ensemble reflektor bringt Schönbergs spätromantischen Überschwang in einen fruchtbaren Dialog mit der zarten, „verklärten“ englischen Consortmusik des 16. Jahrhunderts.

Karten: 29,00 €

18. November | Mittwoch
19.30 Uhr Kryptakonzert,
Violine solo

Werke von Bach, Biber, Matteis,
Vilsmeyer und Kelly
Rachel Podger – Violine
Karten: 29,00 €

21. November | Sonnabend
18.00 Uhr Abschlusskonzert
ProArte Michel-Abo
Franz Schmidt: Das Buch mit sieben Siegeln

Michael Weinius – Tenor (Johannes)
Susanne Bernhard – Sopran
Stefanie Irányi – Alt
Simon Yang – Tenor
Thomas Laske – Bass
Chor St. Michaelis
Orchester St. Michaelis
(Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters und des NDR Elbphilharmonie Orchesters u. a.)
Jörg Endebrock – Leitung

Trost und Hoffnung – in den 1930er Jahren hatte Europa beides bitter nötig. Denn ein Schrecken ungeahnten Ausmaßes zeichnete sich bereits ab. In dieser Zeit voller Ungewissheit arbeitete der österreichische Komponist Franz Schmidt an seinem spätromantischen Opus summum: „Das Buch mit sieben Siegeln“ nach Worten aus der biblischen Offenbarung des Johannes.

Apokalyptische Wucht und überirdische Schönheit, katastrophale Erschütterung und ruhevoller Kontemplation, Niedergeschlagenheit und Vision, Beklemmung und Zuversicht, Sakrales und zutiefst Menschliches: Schmidts opulentes Werk ist ein eindrucksvoll vielgestaltiges Stimmungsbild und zählt zu den wirkungsvollsten chorsinfonischen Werken überhaupt. Chor und Orchester von St. Michaelis bieten eine der seltenen Gelegenheiten, dieses eindrucksvolle Zeitzeugnis eines aufgewühlten Jahrzehnts im Angesicht der Katastrophe zu entdecken.
Karten: 12,00 € - 54,00 €

Calmus Ensemble



MUSIK KALENDER

02. September | Mittwoch

19.00 Hamburger Orgelsommer 2026
Niklas Jahn, Orgel (Dresden, Frauenkirche)
Werke von Johann Sebastian Bach, CPE Bach,
Claude Debussy, Thierry Escaich
Karten: 12,00 €

08. September | Dienstag

19.30 Orgel aus der Nähe
Eine musikalische Hommage
an die Pariser Kirche Sacre-Coeur
Orgelpräsentations-Konzert
Musik aus den „Exquisses byzantines“
von Henri Mulet
Jörg Endebrock – Orgel
Das Publikum sitzt auf der Konzertempore
und kann dem Organisten beim Spielen
über die Schulter schauen.
Begrenztes Kartenkontingent.
Karten: 16,00 €

22. September | Dienstag

19.30 Orgel aus der Nähe
Werke von J. S. Bach, Nicolaus Bruhns
und Franz Liszt (Präludium über BACH)
Orgelpräsentations-Konzert
Jörg Endebrock – Orgel
Begrenztes Kartenkontingent.
Karten: 16,00 €

03. Oktober | Sonnabend

18.00 OrgelPlus Posaunenchor
Last Night mit Pomp and Circumstance
Werke von Edward Elgar,
Ralph Vaughan Williams,
Charles Villiers Stanford u. a.
Magne H. Draagen – Orgel
Posaunenchor St. Michaelis
Josef Thöne – Leitung
Hauptpastor Alexander Röder – Moderation
Karten: 19,00 €

13. Oktober | Dienstag

19.30 Orgel aus der Nähe
Werke von W. A. Mozart und J. S. Bach
Orgelpräsentations-Konzert
Jörg Endebrock – Orgel
Begrenztes Kartenkontingent.
Karten: 16,00 €

28. November | Sonnabend

19.00 Adventskonzert von allen Emporen
Posaunenchor St. Michaelis
Josef Thöne – Leitung
Magne H. Draagen – Orgel
Hauptpastor Alexander Röder – Moderation
Karten: 13,00 € - 26,00 €

Vorverkaufsstart

für die Advents- und Weihnachtskonzerte
am 09. September um 10.00 Uhr
online in unserem Karten-WebShop,
im Besucherzentrum Sankt Michaelis
sowie unter der Karten-Hotline 040/450 118 676
(10.00 - 16.00 Uhr), info@funke-ticket.de,
bei den Funke-Konzertkassen oder beim Kartenhaus
Gertigstraße und Konzertkasse Gerdes.



GEMEINDE LEBEN

MITTEILUNGEN AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT Verabschiedung von Hauptpastor Alexander Röder

Am 30. September wird die Synode des Kirchenkreises Hamburg-Ost den zukünftigen Hauptpastor von St. Michaelis wählen. Zur Wahl stehen Pastor Georg Knauer, derzeit tätig an St. Johannis-Eppendorf, und Pastor Martin Hofmann, der an der Christuskirche in Othmarschen wirkt. Der neue Hauptpastor wird sein Amt am 01. März 2027 antreten.

Die Entpflichtung und Verabschiedung von Hauptpastor Alexander Röder durch Hauptpastorin und Pröpstin Anne Arnholz wird im Abendgottesdienst am **Sonntag, 31. Januar 2027 um 18.00 Uhr** stattfinden.

Verabschiedung von Rainer Rudke und Tobias Jahn als Küster

Zwei langjährige Mitarbeiter an St. Michaelis, die Küster Rainer Rudke und Tobias Jahn, werden in der Mittagsandacht am **Freitag, 11. September um 12.00 Uhr** offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Im letzten Michel-Magazin ist das Wirken von Tobias Jahn als Küster des Michel bereits gewürdigt worden. Rainer Rudke hat im Februar dieses Jahres auf zweiundvierzig Jahre im Dienst an St. Michaelis zurückblicken können. Er ist ein waschechter Neustädter, für den es ein Muss war, nicht weiter als zehn Minuten fußläufig vom Michel entfernt zu wohnen. Über seinen Vater, der im Michel das Amt des Fahrstuhlführers bekleidete, kam auch Rainer Rudke zu seinen ersten Aufgaben in unserer Gemeinde; zunächst ebenfalls als Fahrstuhlführer und an der Turmkasse, später dann in der Küsterei.

Jemand, der Rainer Rudke schon seit seiner Anfangszeit am Michel kennt, hat über ihn gesagt, man könnte ihn mitten in der Nacht anrufen und ihm sagen: „Jetzt sofort muss die Krypta gestrichen werden“ – und er wäre in zehn Minuten vor Ort. Auf Rainer Rudke war und ist Verlass – das will dieses charakterisierende Wort sagen.

Neben den klassischen Küsteraufgaben der Vorbereitung und Begleitung von Gottesdiensten, Konzerten und anderen Veranstaltungen, hat Rainer Rudke in seiner Zeit als Küster am



Michel eine große Leidenschaft gepflegt: Catering, Kochen und Braten und den perfekten Aufbau von Buffets. Was präsentiert wurde, war nicht nur für die Augen ein Schmaus, sondern in gleicher Weise kulinarisch.

Rainer Rudke ist ein außerordentlich patienter Mensch. Probleme sind dazu da, dass sie auf effektive Weise gelöst werden; das galt, und auch darin war immer Verlass auf ihn.

Rainer Rudke geht nun nach so vielen Jahrzehnten am Michel in den wohlverdienten Ruhestand und steht doch weiter für einige Aufgaben bereiten. Wir sind sehr dankbar für seine so



DIE MICHEL-BIENEN WAREN FLEISSIG

In diesem Jahr feiern die Michel-Bienen Jubiläum: Seit 2016 leben die Völker des Hobby-Imkers David Hohmann in 65 Meter Höhe auf dem Glockenboden des Hamburger Michel. Ein kleines Paradies finden sie gleich vor der Tür: 2023 wurde im Garten von Hauptpastor Alexander Röder eine blühende Wiese angelegt, die sich großer Beliebtheit bei Bienen und anderen Insekten erfreut. Der Verkauf der diesjährigen Ernte beginnt am **Erntedanktag, 04. Oktober, im Besucherzentrum Sankt Michaelis**. Ein 125 g-Glas kostet 9,00 Euro.

GEMEINDE LEBEN

lange, verlässliche und sorgfältige Arbeit und wünschen ihm wie auch Tobias Jahn für den Ruhestand alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Alexander Röder

Edzard Burchards neuer Leiter der Kantorei St. Michaelis

Nach sehr erfolgreicher Arbeit gibt Peter Sun Ki Kim die Leitung der Kantorei St. Michaelis ab, da er zum September einem Ruf nach Herford folgt. Wir danken ihm herzlich und verabschieden ihn am **Sonntag, 30. August um 18.00 Uhr** im Evensong.

Die Mitglieder der Kantorei haben am 02. Juni mit großer Mehrheit Edzard Burchards zu ihrem neuen Leiter gewählt.

Edzard Burchards wurde 1966 in Oldenburg geboren und hat Erziehungswissenschaften und Dirigat in Karlsruhe studiert sowie eine Reihe von Meisterkursen im Dirigieren und



in historischer Aufführungspraxis absolviert. Schon während seines Studiums hat Burchards als Dirigent und Sänger gewirkt und später mit einer Vielzahl von renommierten Chören gearbeitet. Heute lebt Edzard Burchards in Hamburg und ist als freiberuflicher Chorleiter tätig. Mit dem Harvestehuder Kammerchor ist er in den letzten Jahren wiederholt in Abendgottesdiensten und Krippenandachten in St. Michaelis aufgetreten.

Er leitet zudem den Kammerchor Altona und die Kantorei St. Johannes Ahrensburg und ist seit 2024 künst-

lerischer Leiter der Rheinischen Kantorei.

Wir heißen Edzard Burchards herzlich willkommen am Michel und freuen uns, dass er die Leitung der Kantorei St. Michaelis übernimmt. Wir wünschen ihm und den Sängerinnen und Sängern viel Freude an der gemeinsamen Arbeit und Gottes Segen für die musikalische Verkündigung in Gottesdiensten und Konzerten.

Alexander Röder

PLATTDEUTSCHES KONZERT Frisch, platt, nordisch!

Die Tüdelband kommt zum nächsten plattdeutschen Konzert an den Michel. Mire Buthmann (Gesang, Gitarre) und Malte Müller (Schlagzeug, Bass-Pedal, Gesang) präsentieren neue Songs mit plietschen Texten op Platt. Natürlich darf der Michel in den Liedern nicht fehlen, so heißt es in „Op Sankt Pauli is de Avendsteern boren“ dann auch „Ik bün tweedusend Mal



üm den Michel rennt, heff mi denn op Sankt Pauli de Poten verbrennt.“

Das Duo beweist mit seinen Liedern und Lyrik, dass Plattdeutsch alles andere als altbacken ist. Mit frischem „Plattpop“ aus Gitarrenklängen, packenden Rhythmen und authentischen Texten begeistern die beiden seit vielen Jahren Generationen und zaubern einen Sound, der ins Ohr, Herz und in die Beine geht. Nicht nur fließend Plattdeutsch Sprechende, sondern alle mit einer Vorliebe für schöne Melodien sind herzlich willkommen.

Der plattdeutsche Nachmittag wird von der Carl-Toepfer-Stiftung gefördert.

Donnerstag, 24. September, 15.00 bis 16.30 Uhr im Bach-Saal des Gemeindehauses, mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.
Anmeldung bis zum **18. September**: info@st-michaelis.de oder im Kirchenbüro, Tel. 040/376 78-0

GESPRÄCHSKREIS LEBENDIGE LITURGIE mit Hauptpastor Alexander Röder

Franz von Assisi preist in seinem Sonnengesang Gott für die Schöpfung, in die der Mensch eingebunden ist und damit auch abhängig von den Elementen.

Die Elemente Feuer und Erde und ihre biblischen Erwähnungen sowie

ihre Bedeutung für die Liturgie der Kirche werden Inhalt der beiden Gesprächskreise sein, zu denen alle Interessierten eingeladen sind. Mit diesen Abenden beendet Hauptpastor Alexander Röder diesen Gesprächskreis.

Die Treffen finden jeweils um **19.30 Uhr** im Sonnin-Raum des Gemeindehauses statt.



Donnerstag, 24. September

Gelobt seist du, mein Herr, für Bruder Feuer, durch den du die Nacht erhellst.

Mittwoch, 21. Oktober

Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt, mit bunten Blumen und Kräutern

LANGE TRADITION AM MICHEL Erntedankfest

Für die Evangelische Messe am Erntedankfest, **Sonntag, 04. Oktober um 10.00 Uhr** wird der großartige Schmuck der Kirche schon seit Jahrzehnten von Mitgliedern der Bäckerinnung, von der Alsterblume am Alstertor und Ehrenamtlichen des Michel gespendet und aufgebaut. Die Obermeisterin der Bäckerinnung

Hamburg überreicht Hauptpastor Röder symbolisch ein großes Brot. In einem Grußwort des Senats wird allen gedankt, die uns mit Lebensmitteln und der Fülle großartiger Produkte versorgen.



Immer noch tritt der sogenannte „Bäckerchor“ auf, obwohl es nur noch wenige Bäcker sind, die in dem Chor mitwirken, der mit den alten Zunftsbannern der Bäckerinnung und in der traditionell weißen Gewandung in die Kirche einzieht.

Dieser Gottesdienst ist ein festlicher und fröhlicher Dank für die Ernte des Jahres und hat am Michel eine lange Tradition.

BASISWISSEN THEOLOGIE UND SPIRITUALITÄT

Dreieinigkeit Gottes – Trinität als Grundlage, um Gott als Vater, Sohn und Heiliger Geist zu verstehen

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes: So beginnt beinahe jeder Gottesdienst. Dahinter steht die Lehre von der Dreieinigkeit, lateinisch „Trinität“. Dass Gott zugleich als Einheit und in dreifacher Vielfalt existiert, gehört zu den faszinierendsten, aber auch komplexesten Themen des christlichen Glaubens. An diesem Abend laden wir zur Betrachtung dieses Beziehungsgefüges Gottes ein. Theologisches



ERLEBNIS MICHELTURM Familie mit Aussicht

Wer als Familie den Turm besuchen möchte, spart jetzt.

Für 20 Euro können Eltern und ihre Kinder (bis 15 Jahre) mit dem Familienticket den 360-Grad-Blick über die Stadt genießen.

Das Familienticket Turm & Krypta kostet 25 Euro. Tickets sind im Besucherzentrum erhältlich.

GEMEINDE LEBEN

Grundwissen wird mit gemeinsamem Austausch und persönlicher Spiritualität verknüpft.

Der Abend mit Pastorin Corinna Senf und Diakonin Anke Frickmann bietet Raum für Fragen und Zweifel und möchte mit neuen Perspektiven die Möglichkeiten schenken, den Glauben zu vertiefen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Freitag, 09. Oktober 17.00 bis 20.00 Uhr im Sonnin-Raum.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum **02. Oktober**: info@st-michaelis.de oder im Kirchenbüro, Tel. 040/376 78-0

DIALOG IM MICHEL 2026 Frieden und Freiheit bewahren

Am **Montag, 02. November um 18.00 Uhr** laden der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer in Hamburg und Schleswig-Holstein, die Versammlung Ehrbarer Kaufleute zu Hamburg e. V. und die Hauptkirche St. Michaelis zum diesjährigen Dialog im Michel mit Generalleutnant Dr. Christian Freuding. Gesprächspartner wird Stefan Niemann sein, Host des Podcasts „Streitkräfte und Strategien“.

Seit Oktober 2025 ist Generalleutnant Dr. Freuding Inspekteur des Heeres und damit ranghöchster Soldat des Heeres der Bundeswehr. Das Gespräch über die Aufgabe der Bundeswehr, Frieden und Freiheit zu bewahren, wird diesen Dialog prägen. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung über www.dialogimmichel.de notwendig. Bitte bringen Sie zur Veranstaltung einen gültigen Personalausweis mit.

ST. MARTIN Traditioneller Umzug

Am **Mittwoch, 11. November**, findet der traditionelle Martinsumzug als Martinsandacht in drei Stationen statt. Wir beginnen **um 17.00 Uhr** am Nordportal (Portal 8) des großen Michel mit einer Andacht. Angeführt



vom heiligen Martin auf seinem Pferd und musikalisch begleitet vom Posaunenchor St. Michaelis und dem Spielmannszug Schwarz-Gelb ziehen wir singend mit Laternen durch die Straßen der Hamburger Neustadt. Die Geschichte vom heiligen Martin wird am Brunnen an der Michelwiese gespielt und erzählt. Zum Abschluss gibt es am Kleinen Michel Gottes Segen und danach einen heißen Punsch.

ANDACHTEN UND EWIGKEITSSONNTAG Gedenken an Verstorbene in St. Michaelis

In der sogenannten Gerichtsrede Jesu im Matthäusevangelium (25, 34-46) werden die Werke der Barmherzigkeit aufgezählt. Sechs Werke sind es, die Jesus nennt. Der Kirchenvater Lactantius (ca. 250 - 325) fügte ein siebtes Werk hinzu: Die Bestattung der Toten. Er bezog sich damit auf ein Wort aus dem apokryphen Buch Tobias, in dem der fromme Tobit in Ninive ermordete Israeliten begrub, obwohl es bei Todesstrafe verboten war. Nicht nur das Bestatten der Toten wurde fortan zu einer christlichen Tugend, sondern auch die Erinnerung an die Verstorbenen. Wir Lebenden bleiben durch den Glauben an die Auferstehung der Toten mit ihnen verbunden, und niemand ist vergessen bei Gott.

In jeder der täglichen **Mittagsandachten um 12.00 Uhr ab Sonntag, 15. November** bis einschließlich **Sonntag, 21. November** verlesen wir die Namen von Verstorbenen und beten für sie und ihre Angehörigen und Freunde.

Wer in dieser Woche vor dem Ewigkeitssonntag an einen oder mehrere verstorbene Familienangehörige oder Freunde erinnern und deren Namen verlesen haben möchte, melde sich bis **Freitag, 13. November, 12.00 Uhr** im Kirchenbüro unter 040 37678-127 oder per Mail unter s.todt@st-michaelis.de.

In der Evangelischen Messe am **Ewigkeitssonntag, 22. November um 10.00 Uhr** musizieren Solisten, Kantorei und Orchester der Kantorei

unter Leitung von Edzard Buchards Johann Sebastian Bachs Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“. Um **15.00 Uhr** findet die jährliche Andacht an der Gemeinschaftsgrabstätte St. Michaelis auf dem Ohlsdorfer Friedhof nahe Kapelle 1 statt, bei



der der Posaunenchor St. Michaelis unter Leitung von Josef Thöne musizieren wird. In der Evangelischen Messe zum Totensonntag um **18.00 Uhr**, in der wir der vom Pfarramt St. Michaelis bestatteten Verstorbenen gedenken und deren Namen nennen, werden Solisten, Chor und Orchester St. Michaelis unter Leitung von Jörg Endebrock Teile des Deutschen Requiems von Johannes Brahms aufführen, das in diesem Jahr nicht als Konzert am Vorabend des Ewigkeitssonntags auf dem Programm steht.



BUCHVORSTELLUNG „Königin ohne Land“ von Jutta Jacobi

Königin Kristina von Schweden (1626-1689) war eine außergewöhnliche und eigenwillige Persönlichkeit. Sie war Tochter von König Gustav Adolf, der im Dreißigjährigen Krieg als der Retter und Beschützer der lutherischen Seite gegen die Kaiserlichen Truppen unter der Führung Wallensteins gepriesen wurde. Seine Tochter Kristina ging ganz eigene Wege. Sie hat nicht geheiratet. Sie hat mit Gelehrten und Philosophen ihrer Zeit diskutiert und gestritten. Sie konvertierte zum Katholizismus, verzichtete auf den schwedischen Thron und lebte zuletzt in Rom. Einige Zeit ihres Lebens hat Kristina aber auch in der Hamburger Neustadt gelebt, und zwar mit Blick auf die neu erbaute erste Große Michaeliskirche. Sie wohnte am Krayenkamp im Haus von Abraham Teixeira, der das Kupferdach des Michel spendete und dessen Grab auf dem jüdischen Friedhof an der Königstraße in Altona erhalten ist.

Die Germanistin und Theaterwissenschaftlerin Jutta Jacobi, die als Jour-

nalistin und Feature-Autorin wirkt, hat unter dem Titel „Königin ohne Land“ eine Biografie Kristinas geschrieben, die in diesem Jahr im Philipp Reclam jun. Verlag veröffentlicht wurde – ein spannendes Buch über eine spannende Frau.



Jutta Jacobi, die viele Jahre in Schweden gelebt und gearbeitet hat, wird ihr Buch am **Freitag, 20. November um 19.00 Uhr** in der Krypta des Michel vorstellen. Der Eintritt ist frei.

HAMBURGER LIEDER AUF „PLATTPLATTE“

Der Michel und das Plattdeutsche gehören zu Hamburg wie die Elbe und der Hafen. Kein Wunder also, dass der Michel auch in plattdeutschen Liedern seinen Platz findet. Neben diesem Stück finden sich auf der CD „Plattplatte“ weitere bekannte plattdeutsche Lieder wie das „Tüdelbandlied“ oder der „Hamburger Veermaster“. Ein ausführliches Booklet erläutert die Texte, und wer es genau studiert, der entdeckt dort auch ein Bild des Michel als liebevoll gestaltete Marzipanfigur. Die CD ist im Besucherzentrum des Michel für 15 Euro erhältlich.

MICHEL-TREFF TERMINE

MITEINANDER Mahlzeit halten!

Michel-Frühstück

Michel-Frühstück am **03. September** und am **05. November um 09.00 Uhr** im Gemeindehaus, Sonnin-Raum
Um Anmeldung im Kirchenbüro wird gebeten.

SonntagMittag

am **11. Oktober** und am **13. Dezember um 12.15 Uhr** im Michel-Treff
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldebeginn hierfür ist jeweils **eine Woche vor dem Angebot** im Kirchenbüro.

MITEINANDER Schnacken!

Bei verschiedenen Angeboten im Michel-Treff ist Gelegenheit zur Unterhaltung unter Gleichgesinnten, jeweils um **15.30 Uhr**. Vorher ab **14.30 Uhr Kaffee und Kuchen**:

Plattdüütsch Krink

Jeweils dienstags, am **01., 15., 29. September, 13., 27. Oktober, 10., 24. November**

Klönen und Spielen

Jeden **Mittwoch** und jeden **Freitag**

Denkspaß für Hirn & Herz

Jeweils dienstags, **22. September, 06. Oktober, 14.30 - 15.30 Uhr**
Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Digital? Na klar!

An jedem zweiten und vierten Dienstag im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr** erklärt und beantwortet Florian Schmidt alle Fragen rund ums Handy und Tablet im Michel-Treff.
08., 29. September, 13., 27. Oktober, 10., 24. November

Um Anmeldung im Kirchenbüro wird gebeten.

Anmeldungen im Kirchenbüro:
Tel. 040/376 78-0



Eine Auswahl
der **besten**
GOSPELSÄNGER
der **USA!**

The BEST of
Black Gospel

Bekannt aus
ARD & ZDF

Samstag 9.1.27 St. Michaelis (Michel) Hamburg

nummerierte Plätze
für: 15 €, 20 €, 30 €, 35 €, 39 €

Beginn: 15.30 Uhr
und um:

Beginn: 19.30 Uhr

Karten u.a. im St. Michaelis Ticketshop, Hamburg Tourist,
HASPA-Joker-Ticket-Shop, Karsten Jahnke Konzertdirektion,
in den familia und TUI Geschäften, Gerdes-Konzertkasse
und in allen www.eventim.de Vorverkaufsstellen - auch online möglich!

MITEINANDER Bewegen!

Locker auf'm Hocker

Jeden **Montag von 14.30 bis 15.30 Uhr** lädt Michaela Wiedener zur Gymnastik am Nachmittag ein. Ort: Gemeindehaus, Bach-Saal
Anschließend gibt es im Michel-Treff Kaffee und Kuchen.

Bewegung zur Musik – gemeinsam aktiv bleiben!

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot mit Musik, das Herz, Kreislauf, Beweglichkeit und Wohlbefinden fördert. Gemeinsam stärken wir Fitness, Lebensfreude und soziale Kontakte. Die Übungen werden individuell angepasst, sodass eine Teilnahme im Stehen, Sitzen oder mit Gehhilfe möglich ist. Das Angebot ist barrierefrei und wird von der lizenzierten Übungsleiterin Sigi Schott fachkundig angeleitet.

Jeweils dienstags: **22., 29. September, 06. Oktober** im Bach-Saal, **13.00 bis 14.00 Uhr**. Um Anmeldung im Kirchenbüro wird gebeten: Tel. 040/376 78-0

MITEINANDER Unterwegs!

Hans Zühr bietet regelmäßig attraktive Tages - Ausflugsangebote in der näheren Umgebung an. Diesmal lädt er ein zu:

Elbpark Entenwerder

Wanderung durch den Elbpark Entenwerder, südlich von Rothenburgsort an der Elbe. An der Spitze liegt auf einem Ponton das zu einem Restaurant umgebaute Kunstwerk „Skulptur Projekt Münster“ mit einer Außenhaut aus goldfarbenem, gelochtem Messing.

Bei Kaffee und Kuchen genießen wir den Blick auf die Elbe.

Treffen: **Sonabend, 12. September, 10.30 Uhr** am Reisezentrum des Hauptbahnhofs.

Kosten: HVV-Ticket.

Nordart

Jeden Sommer wird die historische Eisengießerei in Büdelsdorf zur Bühne für eine der größten Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa. Mehr als 200 Künstlerinnen und Künstler zeigen auch in diesem Jahr ihre Werke in den Innenräumen und



auf dem Außengelände. Der Fokus der NordArt 2026 liegt auf der zeitgenössischen Kunst im Baltikum.

Treffen: **Freitag, 02. Oktober um 09.15 Uhr** am Reisezentrum Altona. Kosten: Deutschlandticket oder 10 € (Schleswig-Holstein-Ticket). Eintritt je nach Anzahl der Gruppenmitglieder zwischen 18 € und 20 €

Für beide Ausflüge wird um Anmeldung jeweils zwei Wochen vor Beginn im Kirchenbüro gebeten: Tel. 040/376 78-0. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein Deutschlandticket vorhanden ist.

INFORMATIONSNACHMITTAG Selbstbestimmt älter werden



Wer im Alter selbstbestimmt leben möchte, sollte sich frühzeitig wichtige Fragen stellen: Wie und wo

möchte ich leben? Wer kümmert sich um meine Belange, wenn ich Hilfe brauche? Benötige ich eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung? Nicole Siemssen von der Elbdiakonie gibt einen Überblick mit Pflegeberatung.

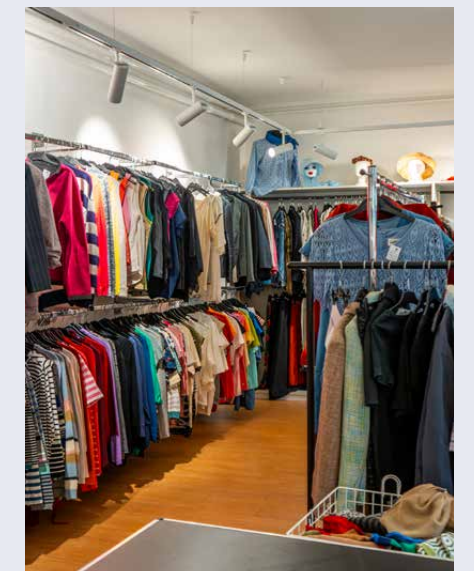
Freitag, 16. Oktober, 15.00 Uhr im Sonnin-Raum, Gemeindehaus St. Michaelis.

Ab **14.30 Uhr** gibt es Kaffee. Um Anmeldung im Kirchenbüro wird gebeten: Tel. 040/376 78-0

JACK UN BÜX Neue Öffnungszeiten

Wir öffnen mittwochs und freitags von **14.00 bis 17.00 Uhr**.

Die Spendenannahme **dienstags** ist wie gewohnt von **13.00 bis 17.00 Uhr** möglich.



BERATUNG

Die Diakonische Sprechstunde im Michel-Treff

Zuhören und in schwierigen Lebenslagen gemeinsam praktische Lösungen suchen: Dazu bietet Diakonin Anke Frickmann im Michel-Treff zweimal monatlich eine Diakonische Sprechstunde und berät Sie in Fragen rund um Ihre Existenz.

Mittwochs, 09., 23. September, 07., 21. Oktober, 04., 25. November, 12.30 bis 14.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MICHEL MITGESTALTEN

FÜR IMMER VERBUNDEN

Wenn Michael Gierlichs von seiner Taufe im Michel erzählt, fehlen ihm die Worte. Dabei erinnert sich der 84-jährige Rheinländer genau. Es war Pfingstsonntag 2022. Das Wasser, das Hauptpastor Röder ihm über die Stirn goss, war warm.

Michael Gierlichs hielt sein Versprechen an seine Frau Tine: Nach 50 Jahren Ehe ließ er sich taufen, in ihrem Michel, der nun auch sein Michel war. Er war angekommen in seiner „Seelenheimat“, obwohl er nie in Hamburg wohnte.

„Vom Herzen her war ich schon immer evangelisch“, sagt er. Ihn, den Jüngsten der vier Kinder, ließen die Eltern jedoch nicht taufen. Warum? „Mein Vater wollte es mir nicht sagen.“ Als Kind war er vom Religionsunterricht ausgeschlossen. „Das tat weh: Die anderen durften alles hören und ich nicht.“

Es änderte sich, als er Tine traf: „Rothaarig, norddeutsch, aus Hamburg sogar“, schwärmt er. „Eine tolle Frau. Sie wusste, was sie wollte.

Und sie war klug, hat mir vieles erklärt.“ Und er begleitete sie zum Gottesdienst im Michel. „Sie war fromm, aber nicht frömmelnd“, sagt Michael Gierlichs. „Meine Frau war ein Anker.“

Mehr als 50 Jahre waren sie glücklich verbunden – auch über große Distanzen. Sie arbeitete im Rheinland als Ernährungswissenschaftlerin, er reiste als Fachmann für Verfahrenstechnik durch halb Europa. Jahrelang sahen sie sich nur am Wochenende, telefonierten „jeden Tag 20 Mal.“ Als sie nach und nach erblindete, blieb er bei ihr.

Ihre Goldene Hochzeitsfeier fiel aus gesundheitlichen Gründen aus. Stattdessen hatte er eine Idee: kirchlich zu heiraten, im Michel. Um vor Gott vereint zu sein, würde er sich taufen lassen. Sie freute sich sehr, konnte aber nicht mehr mitfeiern. Im Spätsommer 2021 erlitt sie mit 89 Jahren einen Herzinfarkt. Er pflegte sie zu Hause – bis zuletzt.

Michael Gierlichs sitzt auf seinem Stammplatz, Reihe 16, am Mittel-



gang, und blickt zur goldenen Sonne über dem Altar. „Wenn ich hier sitze, dann ist meine Frau neben mir“, sagt er. Die Kirche sei ihm wie ein ferner Freund, der ihn immer gern aufnimmt. „Der Michel hat Großzügigkeit“, sagt er.

Im Testament hat das Ehepaar Gierlichs den Michel mit einem Vermächtnis bedacht. Damit ihr Michel erhalten bleibe. Es sei nur „ein kleines Steinchen“, das sie beitrügen, sagt er. Aber die Freude, willkommen zu sein, sollten auch folgende Generationen empfinden dürfen.

Diese und weitere Geschichten lesen Sie auch im neuen Jahresbericht der Stiftung St. Michaelis. Sie können ihn kostenlos anfordern: Tel. 040 / 376 78 – 116, stiftung@st-michaelis.de.

burgs Zukunft mitgestalten können. **Anmeldung für alle Veranstaltungen: spenderservice@st-michaelis.de Tel. 040/376 78 – 116 (Montag bis Donnerstag 09.00 – 14.00 Uhr)**



MEIN TESTAMENT FÜR DEN MICHEL
Zögern Sie, ein Testament zu machen und wollen es nun angehen? Überlegen Sie, eine gemeinnützige Organisation zu bedenken? Dann laden wir Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Mein Testament – die ersten Schritte
Mittwoch, 23. September, 18.00–19.00 Uhr, online per Zoom

Rechtsanwalt Sebastian Hahn informiert, was bei der Abfassung eines Testaments zu beachten ist und beantwortet Fragen. Sie erhalten einen Teilnahmelink.

Mein Testament für Hamburg
Donnerstag, 05. November 19.00 – 21.00 Uhr | Krypta St. Michaelis
Die Stiftung St. Michaelis und acht renommierte Hamburger Stiftungen laden zu einem Podiumsgespräch in die Krypta St. Michaelis ein. Moderatorin Anke Harnack wird drei Gäste begrüßen: einen Rechtsanwalt, der Schwierigkeiten und Lösungen bei der Nachlassgestaltung kennt; eine Spenderin, die eine Stiftung in ihrem Testament bedacht hat, sowie einen Vertreter des Stiftungsbündnisses „Mein Testament für Hamburg“, der aufzeigt, wie Sie mit einem Nachlass Ham-

AMTS HANDLUNGEN



TAUFEN

Henri Alexander Wozniak
Leilani Lou Emmi Wellmann
Rufus Leonard Bender
Bent Nick Christiansen
Greta Carina Leopoldi
Leana Katharina Stier
Enno Friedrich Vosgerau
Dean-Oswald Clementino Bernhard Milan Schlomo Wigger
Maila Ladendorf
Céline Ferrera-Picard
Romy Emily Ehret
Alexandra Wilhelmine von Zabiensky
Karl Konrad Krüger
Elaya Valentina Nuñez Baumgardt

SEGNUNG ZUM 50. GEBURTSTAG

Dr. Christian Hecker

SEGNUNG ZUM 88. GEBURTSTAG

Helga Kachelhoffer
Anke Timm

TRAUUNGEN

Dr. Philipp-Roger Kuwert und
Dr. Katharina Schmalstieg-Bahr, geb. Schmalstieg
Thorsten und Gabriele Gertrud Edith Szallies, geb. Schmidt
Dominik und Angelique Köser, geb. Subota
Jascha und Roxanne Ehret, geb. Ziegler
Daniel Michael und Céline Heerdmann, geb. Picard
Toni Fischer und Vanessa Martin-Fischer, geb. Martin

Dr. Michael und Dr. Christina Ursula Gesa Maria Labe, geb. Freiin von Erffa
Michael Otto Dieter und Tanja Petzhold, geb. Fredrichsdorff
Maximilian Rudolf Wolfgang und Stefanie Frenzl, geb. Hüscher
Marc Christian und Lisa Hennig, geb. Sitova

15. HOCHZEITSTAG

Siegfried Klaus Eduard und
Monika Edith Panzer, geb. Klose

20. HOCHZEITSTAG

Bettina und Heiko Meischt, geb. Sackewitz

25. HOCHZEITSTAG

Heinz-Peter und Petra Neuhaus, geb. Siegel

BESTATTUNGEN

Horst Willi Cornehl (10.11.1951 – 16.05.2026)
Hannelore Herta Lina Rentsch, geb. Schmidt (16.12.1935 – 15.05.2026)
Rolf-Günther Karl Stärke (20.12.1920 – 20.05.2026)
Gerda Lotte Prehn, geb. Schultz (11.09.1938 – 04.07.2026)
Prof. Dr. Heimo Reinitzer (24.09.1943 – 05.06.2026)
Christian Bettin (21.06.1950 – 05.07.2026)

Hinweis:

Es gab drei weitere Taufen, vier Trauungen und zwei Bestattungen, bei denen keine Genehmigung zur Veröffentlichung des Namens erteilt wurde.

MICHEL KONTAKTE

**Wenn nicht anders angegeben,
erreichen Sie alle Personen
über das Kirchenbüro.**

Kirchenbüro St. Michaelis

Englische Planke 1, 20459 Hamburg
Montag bis Freitag 09.00 – 14.00 Uhr
Tel. 040 376 78 - 0
info@st-michaelis.de
www.st-michaelis.de
Instagram st_michaelis
Facebook michel.hamburg

Pfarramt St. Michaelis

Hauptpastor Alexander Röder
Pastorin Julia Atze
Pastorin Corinna Senf
Vikar Till Obermeyer

Hauptgeschäftsführung

Matthias Farr
hauptgeschaeftsfuehrung@st-michaelis.de

Geschäftsleitung Hauptkirche

Diakon Simon Albrecht

Besucherzentrum

Leitung: Susanne Graeper
michelshop@st-michaelis.de

Michel-Musik-Büro

St. Michaelis Musik gGmbH

Jörg Endebrock, Michelkantor
Magne H. Draagen, Michelkantor
Marc Fahning, Geschäftsführer
Tel. 040 376 78 -143
michel-musik@st-michaelis.de

Chor St. Michaelis/

Kammerchor St. Michaelis

Leitung: Jörg Endebrock
michel-musik@st-michaelis.de

Kantorei St. Michaelis

Leitung: Edzard Burchards
michel-musik@st-michaelis.de

Posaunenchor St. Michaelis

Leitung: Josef Thöne, Türmer
posaunenchor@st-michaelis.de

Kinder- und Jugendsingschule St. Michaelis

Leitung: Doris Vetter
singschule@st-michaelis.de

Erwachsenenarbeit

Pastorin Corinna Senf
Diakonin Anke Frickmann

Michel-Treff, Diakonie

Leitung: Diakonin Anke Frickmann
micheltreff@st-michaelis.de
Tel: 040 376 78 -170

Jack un Bux –

Secondhandladen am Michel

Krayenkamp 8
Tel. 040 376 78 -179
Öffnungszeiten: mittwochs
und freitags, 14.00 – 17.00 Uhr
Spendenabgabe zusätzlich:
dienstags, 13.00 – 17.00 Uhr

Ehrenamt

Diakon Simon Albrecht
ehrenamt@st-michaelis.de

Gemeinschaftsgrabstätte St. Michaelis e.V.

Diakon Simon Albrecht,
Geschäftsführung

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Britta Osmers
Tel. 040 376 78 -125
jugend@st-michaelis.de

Michelentdecker und Glockenwerkstatt

Kirchenführungen für
Schulklassen 3.-7. Jahrgang
Corinna Servais
michelentdecker@st-michaelis.de

Kita St. Michaelis

Gerstäckerstr. 5, 20459 Hamburg
Leitung: Dieter Kubin
Tel. 040 36 80 17 -84
gerstaecker-str@eva-kita.de

Stiftung St. Michaelis

Michael Kutz, Geschäftsführung
Tel. 040 37678 -117
m.kutz@st-michaelis.de
Spenderservice
Ulrike Andreesen
Anne Wessendorf
Tel. 040 37678 -116
Spenderservice@st-michaelis.de

Michaelitica e.V.

Klaas Kool, Vorsitzender
Tel. 040 376 78-136

Nachtmichel

Dirk Bobsin
Tel. 0174-8051202
info@nachtmichel.de

Öffnungszeiten für Kirche, Turm, Krypta und Besucherzentrum mit MichelShop

September 09.00 – 20.00 Uhr
Oktober 09.00 – 19.00 Uhr
November 10.00 – 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Turm

Erwachsene: 8 €, erm. 6 €
Kinder (6 bis 15 Jahre) 5 €, erm. 4 €
Krypta mit Film „Hamburg HISTORY“
Erwachsene: 6 €, erm. 5 €
Kinder (6 bis 15 Jahre) 4 €, erm. 3 €

Kombipreis für Turm, Krypta und Film

Erwachsene: 10 €, erm. 8 €
Kinder (6 bis 15 Jahre) 6 €, erm. 5 €

Ermäßigte Preise gelten für:

Hamburg CARD-Inhaber, Menschen
mit Behinderung, Rentner, Schüler
und Auszubildende ab 16 Jahre,
Studenten, Erwerbslose (gegen
Nachweis), Gruppen ab zehn Personen

Familienticket

Eltern und ihre Kinder (bis 15 Jahre): 20 €

Spendenkonten

Stiftung St. Michaelis

IBAN: DE66 2005 0550 1226 1281 20
BIC: HASPDEHXXX

Hauptkirche St. Michaelis

IBAN: DE49 2005 0550 1226 1252 25
BIC: HASPDEHXXX

